

LADISLAUS BOROS

# MYSTERIUM MORTIS

DER MENSCH

IN DER LETZTEN ENTSCHEIDUNG

WALTER-VERLAG

OLTEN UND FREIBURG IM BREISGAU

# INHALT

Einleitung

## METHODOLOGISCHE VORAUSSETZUNGEN DER TODESANALYSE

1. Tod als metaphysischer Vorgang . . . . . 13
2. Zeithaftes Geschehen im zeitlosen Umbruch . . . . . 16
3. Tod als Grundbeschaffenheit des lebendigen Daseins. . . . . 20
4. Erschließung des Todesvorganges durch die transzendente  
Methode. . . . . 22
5. Ausgangspunkt der philosophischen Todesanalyse. . . . . 25
6. Zusammenfassung der methodologischen Überlegungen .. .. 33

## PHILOSOPHISCHE BEGRÜNDUNG DER ENDENTSCHEIDUNGSHYPOTHESE

1. Gegenwart des Todes im menschlichen Wollen. . . . . 37
2. Tod als Erfüllung des Erkennens. . . . . 43
3. Ganzheitliche Wahrnehmung und Erinnerung im Tode. . . . . 47
4. Liebe als Hineinragen des Daseins in den Tod. . . . . 53
5. Konvergenzpunkt der geschichtlichen Daseinsdialektik . . . . . 59
6. Vorgriff auf den Tod in der dichterischen Erfahrung. . . . . 73
7. Vollendung des kenotischen Daseinsvollzugs. . . . . 78
8. Revidierte Begriffsbestimmung des Todesvorganges .. . . . 83
9. Zusammenfassung der philosophischen Beweisführung. . . . . 90

## THEOLOGISCHE AUSEINANDERSETZUNG

1. Aufhebung des Pilgerstandes. . . . . 98
2. Ort der vollpersonalen Begegnung mit Christus. . . . . 111
3. Allgemeinheit der Erlösung. . . . . 116

4. Fragen der Erbsünde . . . . .	.122
5. Läuterungszustand . . . . .	.138
6. Christologische Gründe für die Endentscheidungshypothese ..	150
7. Zusammenfassung der theologischen Auseinandersetzung .. ..	173
 Anmerkungen . . . . .	 .179